

Schriften des
Deutschen Instituts für Urbanistik
Band 69

Renate Mayntz (Hrsg.)
NE

TECHNISCHE HOCHSCHULE
DARMSTADT

Inv.-Nr.:

46248

WIRTSCHAFTSPOLITIK
(VWL II)

AA.

Kommunale Wirtschaftsförderung

Ein Vergleich:
Bundesrepublik Deutschland – Großbritannien

mit Beiträgen von Nevil Johnson, Renate Mayntz,
Clemens Schumacher, Gerda Zill

VB TU Darmstadt



51634799

Verlag W. Kohlhammer/Deutscher Gemeindeverlag
Stuttgart Berlin Köln Mainz

INHALT

Zusammenfassung	7
-----------------------	---

Renate Mayntz

I. Einleitung	9
---------------------	---

Nevil Johnson

II. Institutionelle Rahmenbedingungen der Gemeindepolitik: ein englisch-deutscher Vergleich	21
1. Institutionelle Rahmenbedingungen für die Gemeinde in England	23
1.1 Grundzüge der verfassungsrechtlichen Stellung der Gemeinden	23
1.2 Struktur der englischen Gemeinden nach der Gebietsreform 1972	28
1.3 Finanzen und Staatsaufsicht	31
1.4 Die interne Organisation der englischen Gemeinden und ihr Politikverständnis	36
1.5 Zusammenfassende Bemerkungen über die englischen Rahmenbedingungen	40
2. Institutionelle Rahmenbedingungen für die kommunale Selbstverwaltung in der Bundesrepublik Deutschland	41
2.1 Verfassungsrechtliche Stellung der Gemeinden und ihre interne Ordnung	41
2.2 Die deutschen Gemeinden im staatlichen Rahmen	46
3. Aspekte der raumordnungspolitischen Rahmenbedingungen für kommunale Wirtschaftspolitik in den beiden Ländern	49
4. Das politische Selbstverständnis der Gemeinden: abschließender Vergleich	52

Gerda Zill

III. Kommunale Wirtschaftsförderung in Großbritannien und in der Bundesrepublik Deutschland	57
1. Der politische Kontext und die wirtschaftspolitische Orientierung der Kommunen	57
1.1 Zur Abgrenzung staatlicher und kommunaler Wirtschaftspolitik	57
1.2 Staatliche Wirtschaftspolitik als Kontext kommunalen Handelns	58

1.2.1	Konjunktur-, Stabilitäts- und Wachstumspolitik	58
1.2.2	Regionale Wirtschaftspolitik	61
1.2.3	Sektorale Strukturpolitik	64
1.3	Kommunale Wirtschaftspolitik	66
1.4	Zum wirtschaftspolitischen Selbstverständnis der Kommunen	67
1.4.1	Subjektive Wahrnehmung der kommunalen Wirtschaftspolitik	67
1.4.2	Handlungsauslösende Faktoren	68
1.4.3	Wirtschaftsförderung und kommunale Leistungsorientierung	71
1.5	Kommunale Zielsetzungen	72
1.5.1	Zielformulierung	72
1.5.2	Zieldimensionen	73
1.5.3	Strategien	76
2.	Die Umsetzung der Ziele in „Politik“	78
2.1	Administrative Organisation und Koordination	78
2.1.1	Organisatorischer Rahmen	79
2.1.2	Organisatorische Zuordnung der Wirtschaftsförderung	79
2.1.3	Oberstadtdirektor und Chief Executive	84
2.1.4	Querschnittsorganisation	84
2.1.5	Koordination und übergreifende Organisation	86
2.1.6	Personelle Ressourcen	88
2.2	Interne Konflikte	90
2.2.1	Planung und Wirtschaftsförderung	90
2.2.2	Wirtschaftsförderung und Kämmerei	92
2.2.3	Wirtschaftsförderung und Liegenschaft	92
2.2.4	„Bürokratischer“ Konflikt	93
2.3	Politische Organisation	94
2.3.1	Rat und Ausschußsystem	94
2.3.2	Verhältnis zwischen Rat und Verwaltung	96
2.3.3	Einfluß der politischen Parteien	98
2.3.4	Entscheidungsprozesse in der Wirtschaftsförderung	99
2.4	Aktivitäten	100
2.4.1	Grundstückspolitik	101
2.4.2	Grundstückspreispolitik	103
2.4.3	Andere direkte oder indirekte Finanzhilfen	105
2.4.4	Werbung	106
2.4.5	Beratung	107
2.4.6	Mobilisierung staatlicher Hilfen	109
2.4.7	Örtliche Infrastruktur	110
2.5	Planung	111
2.5.1	Institutioneller Rahmen	111
2.5.2	Räumliche Planung und Wirtschaftsförderung	112
3.	Restriktionen und Möglichkeiten kommunaler Wirtschaftsförderung in England und in der Bundesrepublik Deutschland	114
3.1	Rechtlich-formale Restriktionen in beiden Ländern	115
3.2	Interne Restriktionen	116
3.3	Restriktionen durch höhere Ebenen	117

3.4	Interkommunale Konkurrenz und Konflikte	120
3.5	Beziehungen zur örtlichen Wirtschaft	122
3.6	Markt- und adressatenbedingte Restriktionen	123
4.	Schlußbemerkungen	124

Clemens Schumacher

IV.	Die Beziehungen zwischen Kreisen und kreisangehörigen Gemeinden	128
1.	Fragestellung	128
2.	Wirtschaftsförderungspolitik der Kreise und Gemeinden	136
3.	Arbeitsteilung zwischen Kreisen und Gemeinden	144
3.1	Normative Vorstellungen von Kreisen und Gemeinden	144
3.2	Einstellung der Gemeinden zur Aktivität des Kreises	146
3.3	Durchsetzungsfähigkeit der Kreise	149
3.4	Schlußbetrachtung	151

Renate Mayntz

V.	Kommunale Handlungsspielräume und kommunale Praxis	154
1.	Begriff	156
2.	Handlungsspielräume deutscher und englischer Kommunen	159
3.	Kommunale Handlungsspielräume und Entscheidungsprozesse	171

Literatur	180
Register	184